

Erledigt

Probleme beim booten mit Enoch Bootloader

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 17:34

Hallo Leute,

ich versuch mich mal wieder am AMD Hackintosh, da nun auch neue Kernel usw. draußen sind.

Das ganze klappt allerdings noch nicht so ganz und zwar hab ich diese Anleitung verwendet https://www.youtube.com/watch?v=8js_XOj-o8E .

[Wenn ich booten will lädt er zwar alle kexte aber danach sagt er Zitat: still waiting for a root device, kann mir da eventuell jemand weiterhelfen?](#)

[Danke schonmal im voraus.](#)

[Gruß](#)

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 17:47

Nur kurz mal zur Info für alle, welche neuen Kernel meinst du?

Btw: Ich habe deinen Thread mal in den AMD Bereich verschoben.

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 17:49

Die du bereitgestellt hast.

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 17:55

Hmmm?

Was wird denn da in der Anleitung gemacht, auf die 10 Minuten ohne Ton habe ich keine Lust und meine Glaskugel hat zum 1. Mai frei, ein wenig mehr Informationen von dir wäre schon gut. 😊

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 18:09



Also er installiert den Usb-Stick mit dem entsprechenden Kernel mit Pandora's Box. Danach den Enoch-Bootloader mit KernelBooter_kexts bei den Patches & bei den Kernel Flags den verbose mode sowie npci=0x3000, dart=0. Tauscht die SMBios.plist, org.chameleon.Boot.plist, kernel.plist und die kexts.plist . Dann löscht er verschiedene Extensions im System/Library/Extensions und zwar den pmelementry.kext, AppleTyMCEDriver.kext, AppleIntelCPUPowerMan...ent.kext . Repariert die Permissions mit dem Kext Wizard und fügt den System.kext in System/library/extensions ein, den FakeSMC.kext in Extra, den SierraUSBfix (also die kexte) in System/library/extensions & noch den AHCIPortInjector.kext in Extra ein. Zu guter letzt nochmal die Permission reparieren. Das wars :D.

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 18:20

Ich rate mal, die USB Port geben beim Boot und Installieren den Geist auf, ist bekannt bei AMD Systemen.

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 18:21

Was kann ich dann dagegen machen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 18:27

Mavericks oder Yosemite installieren, da gibt es weniger USB Probleme.

An einem echten Mac oder Hackintosh über USB Adapter den externen Install machen, dann die Platte zurück in das AMD System.

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 18:29

Der externe Install wie mache ich den?

Hast du mir da eventuell eine Anleitung (Link).

Danke für deine Hilfe und Zeit.

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 18:35

Schau mal bitte in den AMD Hackintosh Guide im Forum, bin gerade mit den Hunden und am Handy unterwegs, oder [@ralf](#) um Unterstützung bitten.

Beitrag von „ralf.“ vom 30. April 2017, 18:49

Damit ist gemeint: Du schließt eine Platte über einen USB-Adapter oder externes Festplattengehäuse an den Mac an.

Dann führst du auf dem Mac eine Installation aus, und wählst dabei aber die externe Platte.

Oder du kriegst den USB beim Hacki zum laufen <http://www.insanelymac.com/for...fix-for-el-capitan/?st=10>

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 19:06

Ok ich hab die Platte jetzt mal angeschlossen und installiere gerade Mac OS Sierra darauf.

Wie geht es dann nach der Installation weiter?

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 19:08

Kernel einsetzen und [Rechte reparieren](#) und Cache/PrelinkedKernel erneuern.

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 19:14

Wie mache ich das genau?

Dann kann ich mit einem Bootloader entweder auf der Platte oder auf einem USB-Stick booten?

Ist das normal das die Installation so ewig und Dreitage braucht?
(Angeschlossen über einen USB 2.0 zu SATA Adapter)

Beitrag von „ralf.“ vom 30. April 2017, 21:07

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 22:04

Nimm mal für den ersten Versuch den Kernel von 'Shanee' aus dem Anhang. 😊

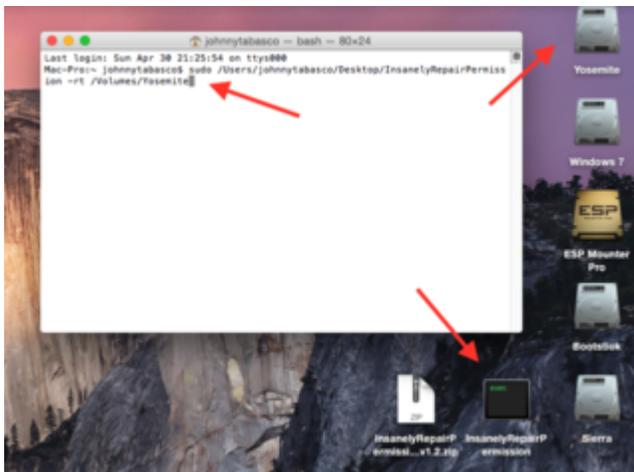
Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 22:08

Vielen Dank!

Wie soll ich nun weiter fortfahren?

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 22:29

Du nimmst das Script/Tool aus dem Anhang und ziehst es in das Terminal, vorher ein 'sudo' und hinterher in '-rt /Volumes/Volume', wobei Volume bei mir durch 'Yosemite' ersetzt wird.



Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 22:32

Done 😊

Danach muss ich noch irgendwelche kexte oder so ersetzen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 22:39

Wenn du den Enoch Bootloader verwendest, dann lege mal die folgenden Kexte in den Ordner Extra/Extensions auf dem USB Stick.

- FakeSMC.kext
 - NullCPUPowerManagement.kext
-

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 22:42

Äh sorry wenn ich gerade auf dem Schlauch stehe aber warum jetzt was auf den USB-Stick? Ich hab doch die Platte geklont, muss ich den Bootloader fürs erste auf einen USB-Stick machen oder wie meinst du das genau?

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 22:45

Wenn du den Bootloader auf der Platte hast, dann natürlich nicht auf den USB Stick. Das ist meine Vorgehensweise, ich trenne gerne die System Platte vom Bootloader.

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 22:53

Ok find ich auch gut.

So hab auf dem USB-Stick Enoch installiert (also nochmal neu formatiert) und die Extensions hinzugefügt.

Ist das richtig so?

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 23:08

Warum das denn jetzt? 😞

Du konntest doch schon booten und bist bei der Meldung ´still waiting for a root device´ hängen geblieben.

Die ganze Aktion war doch dazu gedacht den USB Abbruch zu umgehen, der externe Install bzw. die SSD/HDD hängt doch (jetzt) am SATA Port.

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 23:14

Upps na Gott sei dank hab ich einen anderen USB-Stick genommen.

Hab die Extensions nun auf dem richtigen USB-Stick hinzugefügt.

Wie gehts weiter?

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 23:15

try it 😞

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 23:21

Er scheint beim USB-Bus hängen zu bleiben, nach einiger Zeit kommt ein schwarzer Bildschirm.

Was nun?

Ich hab von der System-Platte gebootet nur als Info falls ich falsch liegen sollte :D.

Beitrag von „derHackfan“ vom 30. April 2017, 23:25

Hast du für die Nvidia GTX 660 den Bootflag 'GraphicsEnabler=No' vor dem Start eingegeben?

Beitrag von „chip100“ vom 30. April 2017, 23:31

Nope hatte ich nicht aber mit dem Bootflag bleibt es nach einiger Zeit, also er versucht den USB-Host zu starten und zu stoppen was ich raus lesen konnte, wieder schwarz.

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Mai 2017, 06:17

[Zitat von chip100](#)

Er scheint beim USB-Bus hängen zu bleiben,

Mach davon mal ein Foto, und lade es unter Erweiterte Antwort hoch.

Bootflags:

-v nv_disable=1

Das USB-Problem kannst du ja umgehen, indem du vom Mac aus, auf der Platte installierst. Dann die Platte beim AMD einbaust.

Beitrag von „chip100“ vom 1. Mai 2017, 12:45

Danke für deine Antwort.

Die Bootflags habe ich benutzt.

Mit dem Carbon Copy Cleaner hab ich die Platte von meinem MacBook geklont (Sierra 12.10.4), so meinstest du das doch oder?

Die Installation auf der externen Platte hat nicht funktioniert, sie hat nach einer Stunde immer noch 7 Minuten bis zur Installation angezeigt, daher hab ich sie geklont.

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Mai 2017, 12:55

Ich vermute mehrere Probleme

Prelinked Kernel erneuern. Schau in den Ordner System/Library/Prelinkedkernel ob da die datei Prelinkedkernel ein aktuelles Datum hat. der AMD-Kernel muss dafür antürlich eingefügt sein.

Bios-Einstellungen [https://www.hackintosh-forum.de...tallationsvorbereitungen/](https://www.hackintosh-forum.de/tutorials/installationsvorbereitungen/)

USB-Fix anwenden.

Beitrag von „chip100“ vom 1. Mai 2017, 13:07

Also der Prelinkedkernel ist gestern erneuert worden (habe nachgeschaut).

Das Bios hab ich allerdings noch nicht komplett eingestellt (mach das mal fix).

Ich hab hier noch ein Bild das kommt nach dem ewig langen schwarzen Bildschirm.

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Mai 2017, 13:33

Prüf mal ob der NullCPUPowerManagement.kext da ist.
Oder mal den Extra-Ordner hochladen. unter Erweiterte Antwort

Beitrag von „chip100“ vom 1. Mai 2017, 13:51

Also der kext ist da.
Ich hab den Bootloader auf dem USB-Stick, hier ist mein Extra-Ordner.

Hat jemand eine Lösung? Kann mir jemand helfen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Mai 2017, 21:22

Versuche es mal mit der org.chameleon.Boot.plist aus dem Anhang, diese einfach durch
‘Objekt einsetzen’ und nicht zusammenfügen. 😊

Beitrag von „chip100“ vom 1. Mai 2017, 21:32

Da kam nach einiger Zeit ein weißer Screen mit der typischen mac-lade-maus dem bunten Kreis das blieb allerdings so für über eine halbe Stunde.

Danke jetzt hab ich mal die Plist ausgetauscht und vom USB-Stick gebootet.

Was ist das eigentlich für ein Fehler?
Der weiße Screen kommt nun leider auch nicht mehr.

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Mai 2017, 21:36

Schaut so aus als ob das der falsche Kernel ist.

Welche OS X Version (genauer Build) und welchen Kernel (der Entwickler) hast du verwendet?

Beitrag von „chip100“ vom 1. Mai 2017, 21:39

Oh daran hab ich gar nicht mehr gedacht 🤔 .

Ich hab glaube ich den falschen Kernel drin (den 10.12.1 anstatt den 10.12.2).

Welchen soll ich für 10.12.2 am besten benutzen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Mai 2017, 21:42

Du musst dich schon ein wenig im Forum bewegen. 😊

Guckst du hier ... Hackintosh-Forum.de » Forum » Download Center » Download Center » Kernel » [Sierra](#)

Beitrag von „chip100“ vom 1. Mai 2017, 21:45

Jou sorry, war gerade mit dem Kopf wo anders.

So ich mach mal schnell nen neuen Stick mit dem richtigem Kernel.

Melde mich dann gleich wieder.

So also hab den ganzen Stick nochmal neu gemacht dann braucht der ein wenig bis er hoch kommt und ich seh nen Apple-Logo 🤪 (sogar die Maus geht), bin mal gespannt.
Was hat das erste Bild/Fehlermeldung zu bedeuten?

So also beim Load-Screen bleibt er stehen, woran kann das liegen?

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Mai 2017, 08:53

Fake SMC kext

Beitrag von „spakk“ vom 2. Mai 2017, 20:41

ich fasse mich mal kurz:

lösche deinen bisherigen Extra Ordner
füge den Extra Ordner den ich im Anhang angehängt habe ein, dort befinden sich die notwendige Treiber für dein Board etc.

als nächstes füge den Inhalt des USB-Fix (funktioniert für EL Capitan sowie als auch für Sierra, ohne DSDT patchen etc..Zur Info verwendet nicht mehr das alte USB-FIX für El Capitan!)
Beachte dass der S/L/E Ordner noch im Original Zustand sein muss dh. nicht durch das alte USB-Fix verpfuscht wurde. sollte das der Fall sein, so bitte eine neue Installation vornehmen...wenn das erledigt ist dann mache hier weiter....

Edit (03.05.2017 17:35 Uhr)

Ich vergaß etwas noch zuerwähnen: pmtlemetry.kext aus S/L/E löschen bzw. in *bak umbenennen.

Danach generiere einen neuen KernelCache bzw. Prelinkedkernel mittels Terminaleingabe sollte deine Sierra partition "SIERRA" heißen (andernfalls benenne die partition möglichst ohne leerzeiche, Punkt etc, möglichst simple in einem Wort, wie mein oberes Beispiel) dann gehe wie folgt vor:

öffne das Terminalfenster und gebe folgendes ein:

code:

Code

1. sudo -s

code:

Code

1. rm -f /Volumes/SIERRA/System/Library/PrelinkedKernels/prelinkedkernel

code:

Code

1. chmod -R 755 /Volumes/SIERRA/System/Library/Extensions

code:

Code

1. chown -R root:wheel /Volumes/SIERRA/System/Library/Extensions

code:

Code

1. touch /Volumes/SIERRA/System/Library/Extensions

code:

Code

1. kextcache -u /Volumes/SIERRA

code:

Code

1. exit

schaue dann in deinem System/Library/PrelinkedKernels Ordner und prüfe den Erstellungsdatum des prelinked Kernel, dieser sollte unmittelbar nach der letzten Terminaleingabe erstellt worden sein.

Beitrag von „chip100“ vom 3. Mai 2017, 17:57

Vielen Dank!

Den USBfix soll ich in S/E/L einfügen? (sorry steh gerade auf dem Schlauch war ein langer Tag)
Also keinen kext in S/L/E löschen sonder nur den pmtelemetry.kext in pmtelemetry.bak umbenennen?

Beitrag von „spakk“ vom 6. Mai 2017, 19:59

USB Dummy nach S/l/e einfügen ... pmtelemetry in bak umändern System starten wenn alles andere bereits erledigt ist

Beitrag von „chip100“ vom 6. Mai 2017, 20:57

Ich habe den Stick nach deiner Anleitung vorbereitet.
Allerdings bleibt er jetzt bei der Installation hängen (über 20 min bleibt er so auf dem gleichen Stand, siehe Bild), kannst du mir da eventuell weiterhelfen?

Beitrag von „spakk“ vom 6. Mai 2017, 21:21

hast du die Festplatte auf der du Sierra installieren willst vor der installation mittels DiskUtility formatiert oder versuchst du erneuert auf eine bereits installierte version zu installieren????
bitte prüfen!
Falls der inhalt der HDD unbedeutend sein sollte dann vor der Instakllation mittels DiskUtility formatieren bzw. partitionieren dann erst installieren.
It dem Protokoll versuchst du mittels dieser Installation eine vorhandene Datei zu überschreiben, wenn ich das so richtig deute

Beitrag von „chip100“ vom 6. Mai 2017, 21:25

Also ich habe die Platte vorher mit DiskUtility formatiert allerdings musste ich dann nochmal Neustarten da ich nicht mehr in das Installationsprogramm rein gekommen bin.

Beitrag von „spakk“ vom 6. Mai 2017, 21:27

also wenn die platte unbeschrieben war, dann ist meine oben beschriebene Vermutung nicht richtig.

Versuche es noch einmal, boote mit dem Stick, Festplatte formatieren, dann installieren, sollte die Installation irgendwo stoppen, dann speichere den Fehlerbericht auf einen Stick oder auf eine andere Partition und lade es hier hoch

Beitrag von „chip100“ vom 6. Mai 2017, 21:38

Also ich hab das ganze mal Neugestartet und die Festplatte formatiert und bin jetzt gerade dabei Sierra zu installieren (ohne Neustart), ich hoffe es lag nur daran.

Danke für deine Hilfe!

Beitrag von „spakk“ vom 6. Mai 2017, 21:48

vor dem ausschalten grundsätzlich immer nen Blick auf dem Installationsprotokoll machen, es lohnt sich meistens

Beitrag von „chip100“ vom 6. Mai 2017, 22:06

Also ich hab ja in das Installationsprotokoll geschaut (siehe Foto oben^^).

Braucht der immer so ewig bei der Installation?

Beitrag von „spakk“ vom 6. Mai 2017, 22:16

was heißt den lange? ...solange keine Fehlermeldung erscheint bzw. die Installation aufgrund

eines Fehlers nicht zusammenbricht, dann geduldig sein...
etwa 20 bis 30 min. sollte es fertig installiert sein, wie verhält sich der fortschrittsbalken?

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Mai 2017, 22:17

Die letzte Minute kann schon mal 15 Minuten dauern, während des Install kann man ab und zu den Mauszeiger bewegen damit der Rechner nicht einschläft, jede/r andere Verzögerung und Stillstand ist nicht normal.

Beitrag von „chip100“ vom 6. Mai 2017, 22:22

Das fand ich nämlich auch komisch seit über 20 Minuten kein Fortschritt beim Balken und auch im Log nicht, sagt immer noch Extracting file.

Beitrag von „spakk“ vom 6. Mai 2017, 22:25

ändern falls benutze einen andern USB STick oder eine externe Festplatte in der du eine kleine Partition für den Installer frei machst, wird auf jedenfall schneller arbeiten.

Beitrag von „chip100“ vom 6. Mai 2017, 22:34

Aber fehlt bei deinem Extra-Ordner den du Hochgeladen hast nicht der FakeSMC?

Beitrag von „spakk“ vom 6. Mai 2017, 22:41

hat nichts mit der installation zu tun, du hast den USB installer mit oder ohne FakeSMC + nullpower gebootet? ist immer abhängig wer den kernel gebaut hat entweder im Kernel enthalten oder nicht...ich vergesse es auch sehr gerne...man hat sich daran gewöhnt das die FakeSMC und nullpower in den E/E Ordner einzufügen..... Ist die Installation noch nicht abgeschlossen?

Beitrag von „chip100“ vom 6. Mai 2017, 23:20

Also die Installation ist nun abgeschlossen, sollten eigentlich nur 12 Minuten sein aber es wurde glaube ich mehr als 1 Stunde, naja egal.

Nun noch den Bootloader installieren?

Beitrag von „spakk“ vom 7. Mai 2017, 00:25

Du bist mir ein luschtiger Kerl **gg, all diese Informationen hättest du dir im vorfeld erarbeiten müssen. wenn du eine zweite lauffähige Partition hast, dann füge den Extra Ordner ins Hauptverzeichnis ein als auch den Kernel in den Ordner S/L/Kernels. dann installiere den Bootloader, wenn du das hast dann gehe eine Seite zurück, da habe ich dir all die codes aufgeschrieben um den cache und prelinked kernel zu generieren.

um es dir zu vereinfachen hier der link:

[Probleme beim booten mit Enoch Bootloader](#)

wenn du alles wie oben beschrieben ist ausgeführt hast, dann kannst du 10 Euronen an die Welthunger Hilfe oder an UNICEF spenden und alle sind dann glücklich.

viel spaß mit deinem Hackmac

PS: ich bin ja echt günstig, wenn man das mit dem Typen vergleicht der sein Dienste auf Ebay ab 20 Euronen aufwärts anbietet

Beitrag von „chip100“ vom 7. Mai 2017, 02:38

Vielen Dank!!!

Ja ich weiß, ich war mal wieder abgelenkt sorry (wird nicht wieder vorkommen), wenn man nicht bei der Sache ist fragt man leider Sachen die man sich auch normalerweise zusammensucht oder zusammenreimt.

Sorry wenn ich jetzt nochmal ganz blöd frage aber ich habe die NvidiaWebdriver installiert sowie das Tool von InsanelyMac (Updater für die Webdriver) allerdings bekomme ich immer Graphicbugs und er erkennt die Graka auch nicht richtig.

Hat jemand eventuell eine Lösung für mich?

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. Mai 2017, 18:57

Hast du es schon mit der [NVIDIA® WebDriver Updater.app](#) versucht?

Edit: Einfach mal installieren und suchen und machen lassen ... 😎

Beitrag von „chip100“ vom 8. Mai 2017, 14:30

Wie ich im letzten Post schon geschrieben habe, habe ich das Tool den Updater schon heruntergeladen und installiert.

Ich würde mich nicht an euch wenden wenn ich nicht selber eine Lösung gefunden hätte 😊 (dieses Mal wirklich).

Die Grafikkarte also die Palit GTX 660 erkennt er jetzt auch, da ich GraphicsEnabler=Yes hinzugefügt habe.

<https://www.hackintosh-forum.de/wffaq/index.php/FAQ/153-Grafikkarten-Installation-Troubleshooting/>

Aber er zeigt immer noch VRAM = 0MB an, ich habe schon verschiedenes ausprobiert bin aber auch nicht weitergekommen. Ich muss außerdem immer mit nv disable=1 booten sonst bekomme ich kein Bild und das aber auch nur auf dem DVI Ausgang alle andere funktionieren da nicht (die Graka lief schon ohne Probleme unter Windows und Linux).

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Mai 2017, 16:01

Da habe ich keine Idee mehr ... zusammenfassend

1. Die Nvidia GTX 660 braucht keinen Web Driver
 2. Meine GTX 660 läuft ohne Grafik Inject
 3. Clover statt Enoch verwenden
- ... vielleicht hat jemand anders eine Lösung.

Beitrag von „chip100“ vom 8. Mai 2017, 16:08

Danke.

Ich habe die Lösung schon gefunden 😄 und zwar hab ich den NvidiaGraphicsFixup.kext sowie den Lilu.kext verwendet das klappt prima 🙌👍 .

Jetzt bin ich nur noch dabei das Rauschen das mit dem VoodooHDA Treiber kommt zu beheben hast du da eventuell eine Lösung parat?

Beitrag von „spakk“ vom 9. Mai 2017, 00:42

Msi ehrlich schmeiß den voodooHDA treiber szs deinem system gersus und investiere in eine geeignete externe Soundkarte welche OS X tauglich ist. Je nachdem welche Ansprüche du stellst können solche USB Soundkarten von 3 bis zu mehreren hundert Euronen kosten. Das mit dem VoodooHDA ist gut gemeint aber auf Dauer nichts.

Beitrag von „chip100“ vom 9. Mai 2017, 12:16

Gehen nur USB-Soundkarten oder auch PCIe-Karten?
Das Rauschen nervt schon megamäßig.

Beitrag von „spakk“ vom 9. Mai 2017, 18:59

die PCI Soundkarten müssen mac os x kompatibel sein.

Wie viel kannst du max. dafür ausgeben?

Ich bin dieser Seite nicht so vertraut aber denk das es hier eine Hardwareecke gibt, in der user ihre Erfahrungswerte niedergeschrieben haben im Bezug auf PCI Soundkarte, die OS X kompatibel sind. Andernfalls suche hier selbst nach der passende, gehe anschließend in die Herstellerseite und checke ab in wie fern diese OS X kompatibel bzw. ob es OSX treiber gibt :

https://geizhals.de/?cat=sndpc...ols=5667&sort=t&bl1_id=30

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. Mai 2017, 20:48

Und hier ist sie auch schon ...

Hackintosh-Forum.de » Forum » Hardware Center » [Sound](#)

unsere Hardwareecke. 😄